

Kettersches Archiv Eringerfeld

98

1528 Oktober 8 (feria quinta post Lemigii Confessoris).

Bernt Bredenol, Knappe, verkauft mit Zustimmung seiner Mutter Margret und seiner Geschwister dem Johann Flagener und dem Heinrich thom Molte zweieinhalb Malt Korn jährlicher Rente aus dem Hof zu Langeneicke, der halb ihm, und halb dem Wesselen Düstern zugehört.

Original deutsch Pg. (Nr.73).

Siegel: Bernt Bredenol: Schild gespalten, Johan Brunsteyn, Richter zu Lippstadt: Hausmarke. Bernt Magnus, Bürger zu Lippstadt: Hausmarke.

1. Transfix: 1536 Juli 5 (Guderstaig na unser lieve frowendaige visitationis).

Vor dem Stadtrat zu Geseke nehmen Gerhadt van Bredenol, Propst zu Lippstadt und sein Bruder Jürgen auf den Hauptpfandbrief von 105 Goldgulden noch 20 Goldgulden auf.

Original deutsch Pg.

Siegel der Stadt Geseke. Siegel der Brüder van Bredenol: Schild gespalten.

2. Transfix: 1538 April 2 (am dinxstaige na dem Sundaige letare Jerusalem).

Dieselben erhöhen den Pfandbrief abermals um 20 Goldgulden.

Original deutsch Pg.

Siegel der Stadt Geseke. Siegel der Brüder van Bredenol: Schild gespalten.